OWSCHLAG 25 DONNERSTAG, 7. OKTOBER 2021

#### **TIPPS & TERMINE**

#### **DIES UND DAS**

MOLFSEE Freilichtmuseum Herbstmarkt. 9-18 Uhr. Tel. 0431/65966-0, Hamburger Landstr. 97,

## **SCHWIMMEN**

#### **NEUMÜNSTER**

Bad am Stadtwald 8-18.30 Uhr, 19-21 Uhr. Hansaring 177

## **RENDSBURG**

Schwimmzentrum 6-20 Uhr. An der Untereider 29-31

#### **TIERPARKS**

#### **GETTORF**

Tierpark 9-18 Uhr. Tel. 04346/41600, Süderstr. 33

#### NEUMÜNSTER

Tierpark 9-18 Uhr. Tel. 04321/51402, Geerdtsstr. 100

# **WARDER**

Arche Warder 10-17 Uhr. Tel. 04329/91340, Langwedeler Weg 11

# **NOTDIENSTE**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117, rund um die Uhr Augenarzt Tel. 116117 Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt Tel. 112 Notfallpraxis Imland-Klinik (Schleswiger Str. 114, Eckernförde) Mo/Di/Do 19-21 Uhr, Mi/ Fr 16-20 Uhr, Sa/So/Feiertag 10-13 und 17-20 Polizei Tel. 110

## **APOTHEKEN-NOTDEINSTE**

Nicolai Apotheke Eckernförde, Langebrückstr. 16, Tel. 04351/71700

Bahnhof-Apotheke Rendsburg, Jungfernstieg 11-13, Tel. 04331/24710

# Senioren lernen das Smartphone-Streicheln

Spezialangebote für Ältere im Amt Hüttener Berge – Die Nachfrage ist enorm

VON RAINER KRÜGER

OWSCHLAG. Dozent Andreas Kroggel brachte das Schulungsziel auf den Punkt. "Lerne Dein Smartphone zu streicheln!", forderte er am Dienstag seine acht Schülerinnen und Schüler auf. Alle gehörten zur Generation 60Plus. Und alle nutzten ein vom Amt Hüttener Berge organisiertes Angebot. Denn damit bei der Digitalisierung niemand abgehängt wird, stellte die amtli-Zukunftskoordinatorin Laura Kremeike vier zweitägige Senioren-Anfängerkurse zur Nutzung von Smartphone und Tablet auf die Beine. Am ersten Kursus-Tag im Owschlager Bürgerhaus konzentrierte sich Kroggel zunächst aufs Smartphone.

Der Schwerpunkt aufs Smartphones entsprach den Interessen der Teilnehmenden. "Beim Kauf des Smartphones gibt es ja leider keine ausführliche Betriebsanleitung", sagte Ulrich Heintze (68) aus Eckernförde. Er wollte mehr Systematik beim Nutzen. Daher hatten seine Lebenspartnerin Renate Seidel (81) aus Owschlag und er sich für den Schnupperlehrgang von zweimal 90 Minuten angemeldet.

Dem Rendsburger Kroggel war anzumerken, dass er schon ehrenamtlich Kurse im Seniorenclub Rendsburg gegeben hatte. Mit der von allen akzeptierten Du-Ansprache machte er klar, wie wichtig Online-Kompetenz heute ist. "Ganz aktuell bei Corona hat der Einsatz der Luca-App gezeigt: Wer das Smartphone

nicht nutzten kann, fällt raus." Systematisch stellte er das Besondere am Smartphone



Ulrich Heintze und Renate Seidel hat der Smartphone-Anfängerkursus für Senioren etwas gebracht. Beide können jetzt WLAN-Zugänge öffnen und Apps auf dem Bildschirm verschieben. FOTO: RAINER KRÜGER

dar. Denn anders als die frühen Handys dient es nicht nur zum Telefonieren, sondern auch als Zugang ins Internet. Weil die Anschlüsse an beide Netze unterschiedlich sind, könne es Probleme geben. "Stellt Euch vor, Ihr seid in einem Hotel an der Müritz außerhalb des Mobilfunknetzes. Um ins Internet zu kommen, braucht ihr dann den Zu-

Gerade die Luca-App zeigte: Wer die Technik nicht nutzen kann, ist schnell abgehängt.

gang zu einem WLAN-Anschluss", machte er klar. Für alle, die bislang nur mit dem Nutzungspaket des Mobilfunkanbieters gesurft hatten, war das eine Überraschung.

Um sich ins WLAN einzuwählen, müssten die Einstellungen am Smartphone geändert werden. Den Weg dorthin erklärte Kroggel für Android-Geräte. Er beginnt an der rechten Oberkante des Displays. "Von dort mit dem Finger nach unten streichen", sagte Kroggel. Und schon öffnete sich ein Fenster, in dem sich auch das Einstellungssymbol fand. Ein kurzes Fingertippen auf das StellradBild: Da öffneten sich die Einstellungen. Dazu gehörte der Trichter-Button fürs WLAN.

Nach dem Tipp darauf, ließen sich die Zugänge auswählen: Problemlos - weil ohne Passwort möglich - zu öffentlichen WLAN-Zugängen wie #SH-WLAN. Schwieriger bei privaten WLAN-Zugängen. "In so einem Fall braucht Ihr eine Zeichenkombination als Schlüssel", erklärte Kroggel den Key-Code.

Und auch der richtige Drücken auf die App-Anzeigen lehrte Kroggel. "Ein kurze Antippen öffnet die App. Beim langen Drücken ergeben sich Sonderfunktionen", so der

Dozent. Eine davon begeisterte Renate Seidel. "Wenn ich sie gedrückt habe, kann ich die Apps verschieben. Das wusste ich noch nicht. Nun kann ich den Bildschirm übersichtlicher gestalten", sagte sie erfreut. Die je zehn Euro Kursgebühr zahlten sie und Ulrich Heintze gerne. Das Geld musste gezahlt werden, weil Kroggel die Senioren-Anfängerkurse im Rahmen des Projekts "Dabei bleiben" des Instituts für berufliche Aus- und Fortbildung in Rendsburg gab. Weil das Institut in diesen Fall Kooperationspartner des Amtes ist, fällt die Gebühr für die vier Schulungen in den ersten zwei Oktober-Wochen an.

"Die Nachfrage war groß. Bis auf einen Kursus mit vier Teilnehmern sind die jeweils acht Plätze der anderen drei Kurse ausgebucht", bilanzierte Organisatorin Kremeike lächelnd. "Wir haben eine Warteliste mit 24 Namen. Um sie abzubauen, gibt es in diesem Herbst noch vier zusätzliche Online-Schnupperkurse für Senioren", verkündete sie. Weil Kremeike selbst die Schulungen macht, sind sie für die Teilnehmenden gratis.

# Weitere Kurse für Senioren

Angesichts der guten Resonanz auf das Angebot bereitet das Amt Hüttener Berge für Januar 2022 weitere Online-Kurse für Senioren vor. "Wenn alles klappt, werden sie an den Volkshochschulen in Groß Wittensee und Owschlag laufen", so Laura Kremeike. Zukunftskoordinatorin des Amts.

